

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Abonnementpreise: Vierteljährlich 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen...

Verleger: F. A. Brockhaus, Commissionär des Dresdner Journals...

Amtlicher Theil.

Dresden, 6. Februar. Seine Königl. Hoheit der Kronprinz ist gestern Abend 7 Uhr...

Nichtamtlicher Theil.

Heberblick.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungsbesuch. (Times, Daily News, Morning Herald, Akademiezeitung, Union.)

richtet, als diejenigen, die da sagen, sie werde nicht angeführt werden. Man dürfe weder die Weisheit...

Dern, Sonnabend, 4. Februar. In diesem sonntäglichen Briefe hat man die Abtretung Savoyens an Frankreich für beschlossen...

Turin, Sonnabend, 4. Februar. Die „Opinion“ widerstreitet der Bescheidung der „Patrie“ (vergl. die vorige Nummer) und sagt, die Regierung habe sich ein großes Vertrauen in Savoyen und Nizza gesetzt...

Madrid, Sonntag, 5. Februar. Eine Depesche von gestern Nachmittag 4 Uhr meldet vom Kriegsschauplatz: Eine große Schlacht hat stattgefunden...

wesentlichen Zuwachs erhalten werde, obwohl sich auch in dieser Beziehung sagen läßt, daß der Gewinn einer von einem tapfern Bergstamme bewohnten Provinz...

offen die Abtretung Savoyens befürworteten und wieder als Vertreter falscher Gerüchte befangen würden...

So vorsichtig sich auch die russischen Zeitungen gegenüber den Abhandlungen der französischen Politik benehmen, so war es doch zu erwarten, daß die Forderung der Einverleibung von Savoyen nicht mit Stillschweigen...

Telegraphische Nachrichten.

Paris, Sonnabend, 4. Februar, Abends. Nach hier eingetroffenen telegraphischen Nachrichten aus Mailand vom heutigen Tage erbauen die Oesterreicher bei Peschiera vier neue Forts...

Paris, Sonntag, 5. Februar, Morgens. Der heutige „Constitutionnel“ enthält einen von Grandguillot unterzeichneten Artikel, in welchem es heißt: Die Gerüchte, welche die Journale über die Annexion von Savoyen und Nizza bringen...

Feuilleton.

A. Postheuer. „Wallenstein“, dramatisches Gedicht von Schiller (neu einstudiert). Sonnabend, 4. Februar, erster Theil: „Die Piccolomini“ in fünf Aufzügen.

Die lange erwartete und vorbereitete Darstellung dieser großartigen nationalen Dichtung der deutschen tragischen Kunst, wie „in ihrer Art zum zweiten Male nicht mehr vorhanden ist“, wurde vor dem überfüllten Hause an beiden Tagen mit einem innerlich erhabenen und feierlichen Antheil entgegengenommen...

Herr Davison hat sich in der Auffassung des Wallenstein als ein großer, geistvoll schöpferischer Schauspieler bewährt. Er gestaltete das Bild des Dichters, seinem Genius nachfolgend, in einer lebendigen und zugleich tief menschlichen Weise...

Dresden, 6. Februar.

Ueber Frankreich und Savoyen schreibt ein Anonymus Genes (man glaubt Lord Aberdeen) an die „Times“ ungefähr Folgendes: Ich bin einer von denen, die da glauben, daß trotz aller offiziellen Abhandlungen...

Dresden, 6. Februar.

ball aufzulegen, bald folgende Ueberrückungsscene (zweiter Theil) zum endlichen Handeln. Fräulein Ulrich gab eine höchst lobenswerthe, intelligente Leistung in der Theilnahme...

seien noch die Herren Wilhelm (zweiter Theil, Gordon), Heese (Wrange), Weiser (Wen), Herbold (Kroffter) genannt. Nur Herr Winger wurde ungern unter den Mitwirkenden vermisst...

Die Gastmahlscene im vierten Acte des ersten Theiles würde als großes dramatisches Bild größer und wahrer Effect machen, wenn die bei schweizerischem Walle versammelten Kriegshauptleute eines weit bewegteren Humors wären...

7 Koburg, 4. Februar. Gestern Nachmittag fand hier in würdiger Weise die Beerdigung des am 26. Jan. gestorbenen Frau v. D. v. d. (Schreiber-Devisen) statt.

Florenz, 30. Januar. Das Blatt, die...

Madrid, 3. Februar. Im Gesicht vom 31. Januar...

London, 2. Februar. Was die Schatzkammer...

London, 5. Februar. Herr Gladstone ist unwohl...

Dresden, 28. Januar. Nach einer eben...

Reu-York, 18. Januar. (N. S.) Am 12. Januar...

London, 25. Januar. Das Canalproject des Herrn...

Dresdner Nachrichten vom 6. Februar.

Der heutige Abend war ein feierlicher Abend...

allen Theilnehmern noch lange ein angenehmer...

ver letzten und frag befehligen Corporal...

Provinzialnachrichten. Leipzig, 5. Februar.

Chemnitz, 3. Februar. (N. S.) Der einig...

Leipzig, 5. Februar. Am heutigen Vormittag...

Leipzig, 5. Februar. Gestern hat sich in der...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

Leipzig, 5. Februar. Heute Morgen 2 Uhr...

auf den Artikel in Nr. 23 der „Constitutionellen...

Ohne die im angezogenen Artikel enthaltenen...

Was nun die speziellen Einwürfe des in Rubro...

Ueber das Jhr der Verhandlungen mit der Königl...

Von Römer sagt in seinem Staatsrecht S. II. S. 86.

Das die Herren von Schönburg aber wirklich ebe...

Es ist eine eigenthümliche Zumuthung, daß man sich...

Daß dem Hause Schönburg in seinen Reccherrschaf...

Ueber in Recesse von 1740 enthaltene Rechte hat in...

Die Angriffe auf die Gültigkeit des Erläuterungs...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Einige Andies. Entgegnung auf den Artikel in Nr. 23 der „Constitutionellen...

Ohne die im angezogenen Artikel enthaltenen...

Was nun die speziellen Einwürfe des in Rubro...

Ueber das Jhr der Verhandlungen mit der Königl...

Von Römer sagt in seinem Staatsrecht S. II. S. 86.

Das die Herren von Schönburg aber wirklich ebe...

Es ist eine eigenthümliche Zumuthung, daß man sich...

Daß dem Hause Schönburg in seinen Reccherrschaf...

Ueber in Recesse von 1740 enthaltene Rechte hat in...

Die Angriffe auf die Gültigkeit des Erläuterungs...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Die Schönburgischen Vertragsrechte darften, selbst...

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York. SOUTHAMPTON anlaufend: Teutonia, Capt. Taube, am 1. März. Bavarica, "Hensen, " 15. Hammonia, "Schwensen, " 1. April. Saxonia, "Eblers, " 15. Fracht pr. Monat Februar 4 1/2 und 15/2 pr. 40 Cubicfuss für Baumwollwaaren und ordinäre Güter, für andere Waaren 3 1/2 und 15/2. Feuergefährliche Gegenstände sind ausgeschlossen. Für Güter an Order muß die Fracht hier bezahlt werden. Passage: 1. Cajüte Pr. Crd. 100, II. Cajüte Pr. Crd. 100, Zwickeldeck Pr. Crd. 50, Überall incl. Beköstigung. Es kann vermittelt dieser Dampfschiffe nach allen Theilen der Union, Californien, Insignif, correspondirt werden. - Porto von und nach Hamburg 1/2 Gr. pr. vierzehn Meilen, von und nach den Staaten des Continents durchschnittlich Portofreie, respective 1/2 u. 3/4 Gr. Die Briefe müssen die Bezeichnung „per Hamburger Dampfschiff“ tragen. Nähere Nachricht über Fracht und Passage ertheilt August Böhlen, Wm. Miller's Nachfolger, Schiffs-Makler, Hamburg, Admiralitätsstrasse No. 31, und August Knorr, concess. Schiffs-Agent, Neustadt-Dresden, Königsstrasse No. 2. part.

Bekanntmachung. Die den Schneidmüller Heinrich Julius Frank von hier betreffende Bekanntmachung der unterzeichneten Königl. Polizei-Direction vom 6. Juni 1859 hat sich durch Wiedererlangung desselben erledigt. Dresden, am 3. Februar 1860. Königl. Polizei-Direction. v. Carlowich. Stenz. Wasserglas, erprobt u. ausgezeichnet vortheilhaft zum Waschen der Wände, zum Trockenlegen feuchter Wände, zum Anstrich u. zc. nach Gebrauchsanweisungen, empfiehlt billig Julius Schoenert, Dresden, Moritzstr. Nr. 1, nächst der Post. Das Bureau der „Saronia“ (Redaction Schatz, Dresden, Schloßstr. 23.) nimmt Inserate für alle in- und ausländischen Blätter an.

Bekanntmachung. Die 3. Classe der 57. Königl. Sächsischen Landes-Lotterie wird den 20. Februar d. J. gezogen. Die Erneuerung der Loose ist daher nach §. 6. der dem Plane zu dieser Lotterie angefügten allgemeinen Bestimmungen, längstens bis zum 8ten Tage vor der Ziehung, nämlich bis zum 12. Februar d. J. zu betreiben. Hätte aber ein Interessent hieran sich versäumt, oder könnte er bis zu dieser Zeit sein Loos von dem Collecteur, von welchem solches ursprünglich genommen worden, nicht erhalten, so hat derselbe, nach Maßgabe der nachgedachten §. 5. der Bestimmungen, bei Verlust aller Ansprüche an das gezielte Loos, entweder an den auf dem Loose bemerkten Haupt-Collecteur, oder an die Königl. Lotterie-Direction nach vor Ablauf des 16. Februar d. J. zu wenden. Hierbei wird übrigens zur Sicherstellung des Publicums wiederholt aufmerksam gemacht, daß nur die bestellten Haupt-Collecteurs, und die, mit besonders von der Lotterie-Direction angeordneten Erlaubnisbescheinigungen versehenen Unter-Collecteurs zum Verkauf von Loosen der Landes-Lotterie befugt sind, sich gegen alle Personen, denen sie Loose ablassen, auf Erfordern, durch Vorzeigung des Erlaubnisbescheines als concessionirte Unter-Collecteurs zu legitimiren, auch die auszugebenden Loose mit ihrem Namen, unter Beifügung ihres Wohnorts, zu unterzeichnen. Leipzig, den 1. Februar 1860. Königl. Lotterie-Direction. Marbach.

Königliche polytechnische Schule zu Dresden.

Der neue Cursus in der polytechnischen Schule beginnt am 19. April d. J. Anmeldungen zu demselben sind in der Zeit vom 11.—17. März schriftlich oder mündlich (und dann Wochen- tags zwischen 11 und 5 1/2 Uhr im Directorialzimmer der Anstalt) bei dem Unterzeichneten zu bewirken.

Die Aufnahmeprüfung für die zur unteren Abtheilung Angemeldeten beginnt am Montag den 16. April früh 8 Uhr.

Die Maturitätsprüfung für die, welche in den vollen Cursus der oberen Abtheilung eintreten, oder sich auch sonst ein Maturitätszeugniß der polytechnischen Schule in Gemäßheit der Verordnung vom 17. Januar 1852 erwerben wollen, beginnt Montag den 5. März und es werden Anmeldungen hierzu bis zum 2. März angenommen.

Ueber die bei der Aufnahmeprüfung vorausgesetzten Kenntnisse, sowie über die sonstigen Aufnahmebedingungen enthält der Prospect und der Organisationsplan mit den Nachträgen vom Jahre 1855 das Erforderliche; ersterer wird gratis, letzterer gegen Entlohnung von 10 Ngr. zum Besten des Reisefonds ausgegeben; in Dresden bei dem Hausmeister und auf der Expedition der Anstalt und durch G. Schönfeld's Buchhandlung (G. K. Werner); in Leipzig durch die K. Zeitungs-Expedition.

Dresden am 26. Januar 1859.

Die Direction der königlichen polytechnischen Schule.
Dr. Fölge.

Ausweis über die Betriebs-Einnahmen der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn.

Unter Vorbehalt des Nachtrags der Betriebs- und Ertrags-Nachweisung von fremden Bahnen und des Specialen Revisions-Berichts.

Betriebsperiode 25 Meilen.

Monat.	Personenverkehr		Frachtwagenverkehr ins. der Regie-Wägr. und Befrachtung in die fremde Fabrik.		Zusammen.			
	Klassen	Wägr.	Wägr.	Wägr.	Wägr.	Wägr.		
Jänner 1860	5588	2228	50	285,006	9526	98	12,055	48

Teplitz am 4. Februar 1860. Die Direction.

Grubenräumung betreffend.

Da vom 1. Mai ab die für Grubenräumung, so verschiedne Gebirgsregulationen die Hälfte mehr betragen als in den Wintermonaten, so verschiedne Gebirgsregulationen nicht, die gebrachten Handarbeiten in ihrem eigenen Interesse und damit es möglich wird, die Räumung recht bald und in gehöriger Reihenfolge nach Bezirken vorzunehmen zu lassen, um unabweisliche Anmeldeung zu erlangen, zumal es beim besten Willen unmöglich fällt, die- jenigen Anmeldeungen bis zum 1. Mai auszuführen, welche erst nach dem 15. April einreichen. Anmeldeungen werden angenommen in der Expedition am Markt Nr. 11 erste Etage.

Die Administration der k. k. österreichischen Düngrerexportanstalt.
K. Mendel.

Peru-Guano.

Die Preise für das hiesige Depot sind gegenwärtig:
 167 „ — „ per 20 Zoll-Centner Netto, bei Abnahme von 600 Centnern,
 181 „ — „ per ditto für kleinere Parthieen.
 Zahlbar per comptant mit 1% Decort.
 Hamburg, Ende Januar 1860.

Feldmann, Böhl & Co.,
 im Auftrage der Herren **Antony Gibbs & Sons, London,**
 den alleinigen Agenten der Peruanischen Regierung
 für den Verkauf des Guano in Europa.

Am 20. Februar Ziehung 3. Classe K. S. L. Lotterie.
 1 Gewinn à 15000 Thlr., 1 à 8000 Thlr.,
 1 à 4000 Thlr., 2 à 2000 Thlr., 12 à 400 Thlr. u.
 Loose 1/2 à 30 Thlr. 18 Ngr., 1/4 à 15 Thlr. 9 Ngr., 1/8 à 7 Thlr. 19 1/2 Ngr.,
 1/16 à 3 Thlr. 25 1/2 Ngr. empfiehlt und sendet portofrei an jeden Zeichnungsort
Carl Trg. Kaiser, Dresden, gr. Weißnergasse Nr. 7.

Mäuse- und Matten-Schutz,
 ein neues, erprobtes, sicheres Vertilgungsmittel dieser lästigen Thiere, empfiehlt in
 Portionen zu 3, 5 und 7 1/2 Ngr.
**Julius Schönert, Dresden, Marienstraße 1,
 nächst der Post**

Kunsttheater im Gewandhause erste Etage.
 Von jetzt an finden täglich 2 Vorstellungen statt. Anfang der 1. um 5 Uhr, die sich
 besonders für Kinder eignen, Anfang der 2. um 7 1/2 Uhr.
 Sonntag un widerruflich die letzten Vorstellungen. **A. Sommer, Rech.**

Meteorologische Beobachtungen.
 Beobachtungsort: äußere Bragerstraße, 45, Bar. Fuß über der Straße, 68, Bar. Fuß über dem Nullpunkt bei
 Wilmersch. 381, Bar. Fuß über dem Nullpunkt.

Tag.	Wärme maximale in N.	Wärme minimale in N.	Wärme mittlere in N.	Wind	Wetter	Mitternacht
1.	16.6	1.6	8.4	SW	trüb, neblig.	—
2.	13.3	0.4	6.9	W	plum. leichte Bewölkung, später etw. bel.	—
3.	10.0	0.0	5.0	W	trüb.	—
4.	10.0	1.4	5.7	W	trüb, neblig, 9 Uhr Gewitter.	—
5.	13.3	3.8	8.5	W	plum. heller Wolkchein, Wind u. Strahl.	—
6.	10.0	3.8	6.9	W	—	—

Die aus den vorzüglichst geeigneten Kräutern- und Pflanzen- säften mit einem Theile des reinen Zuckerkristalls zur Consistenz gebracht.

Doctor Koch'sches
 (K. P. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)

KRAEUTER-BONBONS
 haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Gegend rühmlich bewährt und sind in Originalpackung à 5 und 10 Ngr. stets recht vorrätig in
sämmtlichen Apotheken Dresdens.

Lotterie-Anzeige.
 Die dritte Classe 57. K. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 20. Februar d. J. geschieht, enthält folgende Hauptgewinne:
 1 à 15000 Thlr.
 1 à 8000 „
 1 à 4000 „
 1 à 2000 „
 2 à 1000 „
 u. s. w.

wozu ich Kaufleute in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln, sowie auch **Boll-Lose** und **Compagnie-Scheine** hiermit bestens empfehle.
 Dresden, den 6. Februar 1860.
Carl Knobeloch,
 Comptoir: Wädrasser Straße Nr. 28.

Die altberühmten und gesunden **Tokayer Ausbrüche der Handelsgesellschaft Burchard István és Társai in Tokaj, ausschließliches Commissionlager für Sachsen, die sächs. Länder u. c., so wie alle Sorten edler reiner Ungarweine empfiehlt unter Zusicherung streng solider Bedienung en gros & en détail zu billigen Preisen.**
 Leipzig, Markt 13. **C. W. Hoffmann,**
 ungar. Producte, Commission und Incaasso.
 Gewöhnliche **Rothe- & Weissweine** von reiner Qualität von 9—25 Ngr. pr. Maßche. Alle Sorten **Ausbrüche & Halbausbrüche**, süß und herb, von 18—150 Ngr. pr. Originalmaßche.

Ausführliche Preislisten liegen auf Franco-Anfragen franco gern zu Diensten.
Franz. Glanz-Gummischuhe, Amerikanische und Garburger bergleichen für Herren, Damen & Kinder
 empfiehlt billigt
H. A. Honthaler, Altmarkt Nr. 6.

Pâte à la Glycérine (Glycérine-Crème).
 Dieser vorzügliche Haut-Crème übertrifft in seiner wohltätigen Wirkung alle Arten von Gold-Crème, erzeugt eine weiche, zarte Haut und verhindert das Auspringen derselben; ein einziger Versuch genügt, um sich davon zu überzeugen. In Büchlein à 7 1/2 und 15 Ngr.

Glycérine (flüssig).
 das beste und bewährteste Mittel eine weiche, zarte Haut zu erlangen, sowie das Auspringen derselben zu verhindern, in better und nicht früher Qualität, schön parfümirt, à 3/4 Ngr.

Glycérine-Rasirseife.
 Diese angezeigte Rasirseife erzeugt einen schönen, fetten, lange anhaltenden Schaum, welcher die Haut erweicht, dabei auch keine Wunden hinterläßt. Solche ist daher als eine der vorzüglichsten Rasirseifen jedem französischen Fabrikate gleichzustellen und ihrer bequemen Form wegen Jedermann zu empfehlen. Preis à Stange 5 Ngr.

Glycérine-Seife,
 die vorzüglichste Haut-Seife, erzeugt den weichen Teint und schützt eine zarte Haut vor allen Hautunreinigkeiten, vorzüglich zu Kindern und für Kinder, in Stücken à 3 Ngr. empfiehlt
Carl Süß, Parfumeur,
 46 Wädrasser Straße 46.

Bielefelder und Schleifische leinene Taschentücher, in weiß und bunt bedruckt bei
E. B. Fröling, Schloßstraße 23.
 Sommeraus der landwirtschaftl. Lehranstalt Lützschena bei Leipzig beginnt 16. April und gedruckte Statuten versendet portofrei die Direction.

Entschieden die letzten Vorstellungen des stärksten Hydro-Orgyen-Mikroskops der Welt heute und morgen im Hôtel de Pologne.
 Heute Dienstag: Die aufsteigende Reihe der Pflanzen.
 Mittwoch: Die Wädhertiere und ihre Verwandlungen.
 Reifeöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Erster Platz 15 Ngr. Zweiter 10 Ngr.
B. Hasert, Professor.

Zur Conservirung und Geschmeidigmachung des Haut hält es sich als Beste in dieser Art empfohlen:
Nechten, ff. präparirten Amerikanischen Hirsch-Zalg
 in Pors zu 2 1/2 und 5 Ngr., à Loth 10 Pfennige.
Julius Schönert,
 Marienstraße Nr. 1, zunächst der Post.

Lösende Kräuter-Extract-Bonbons
 (Krautengras, Kisthe, Meliss und Wasch erbsenbl.)
 Auf's Sorgfältigste aus den Pflanzen säften bereitet, die allgemein als sündende, reichhaltige und wohltuende anerkannt sind.
 Nur allein löst zu finden bei
Julius Schönert,
 Dresden, Marienstr. Nr. 1, nächst der Post.

Neueste Börsen-Nachrichten.
 Leipzig, Montag, 6. Februar. Anleihe, sächsische Staatsanleihe v. 1855 3% 85 1/2; do. v. 1847 4% 101 1/2; do. v. 1852 4% 98 1/2; do. v. 1853 4% 101 1/2; do. v. 1854 4% 101 1/2; do. v. 1855 4% 101 1/2; do. v. 1856 4% 101 1/2; do. v. 1857 4% 101 1/2; do. v. 1858 4% 101 1/2; do. v. 1859 4% 101 1/2; do. v. 1860 4% 101 1/2; do. v. 1861 4% 101 1/2; do. v. 1862 4% 101 1/2; do. v. 1863 4% 101 1/2; do. v. 1864 4% 101 1/2; do. v. 1865 4% 101 1/2; do. v. 1866 4% 101 1/2; do. v. 1867 4% 101 1/2; do. v. 1868 4% 101 1/2; do. v. 1869 4% 101 1/2; do. v. 1870 4% 101 1/2; do. v. 1871 4% 101 1/2; do. v. 1872 4% 101 1/2; do. v. 1873 4% 101 1/2; do. v. 1874 4% 101 1/2; do. v. 1875 4% 101 1/2; do. v. 1876 4% 101 1/2; do. v. 1877 4% 101 1/2; do. v. 1878 4% 101 1/2; do. v. 1879 4% 101 1/2; do. v. 1880 4% 101 1/2; do. v. 1881 4% 101 1/2; do. v. 1882 4% 101 1/2; do. v. 1883 4% 101 1/2; do. v. 1884 4% 101 1/2; do. v. 1885 4% 101 1/2; do. v. 1886 4% 101 1/2; do. v. 1887 4% 101 1/2; do. v. 1888 4% 101 1/2; do. v. 1889 4% 101 1/2; do. v. 1890 4% 101 1/2; do. v. 1891 4% 101 1/2; do. v. 1892 4% 101 1/2; do. v. 1893 4% 101 1/2; do. v. 1894 4% 101 1/2; do. v. 1895 4% 101 1/2; do. v. 1896 4% 101 1/2; do. v. 1897 4% 101 1/2; do. v. 1898 4% 101 1/2; do. v. 1899 4% 101 1/2; do. v. 1900 4% 101 1/2; do. v. 1901 4% 101 1/2; do. v. 1902 4% 101 1/2; do. v. 1903 4% 101 1/2; do. v. 1904 4% 101 1/2; do. v. 1905 4% 101 1/2; do. v. 1906 4% 101 1/2; do. v. 1907 4% 101 1/2; do. v. 1908 4% 101 1/2; do. v. 1909 4% 101 1/2; do. v. 1910 4% 101 1/2; do. v. 1911 4% 101 1/2; do. v. 1912 4% 101 1/2; do. v. 1913 4% 101 1/2; do. v. 1914 4% 101 1/2; do. v. 1915 4% 101 1/2; do. v. 1916 4% 101 1/2; do. v. 1917 4% 101 1/2; do. v. 1918 4% 101 1/2; do. v. 1919 4% 101 1/2; do. v. 1920 4% 101 1/2; do. v. 1921 4% 101 1/2; do. v. 1922 4% 101 1/2; do. v. 1923 4% 101 1/2; do. v. 1924 4% 101 1/2; do. v. 1925 4% 101 1/2; do. v. 1926 4% 101 1/2; do. v. 1927 4% 101 1/2; do. v. 1928 4% 101 1/2; do. v. 1929 4% 101 1/2; do. v. 1930 4% 101 1/2; do. v. 1931 4% 101 1/2; do. v. 1932 4% 101 1/2; do. v. 1933 4% 101 1/2; do. v. 1934 4% 101 1/2; do. v. 1935 4% 101 1/2; do. v. 1936 4% 101 1/2; do. v. 1937 4% 101 1/2; do. v. 1938 4% 101 1/2; do. v. 1939 4% 101 1/2; do. v. 1940 4% 101 1/2; do. v. 1941 4% 101 1/2; do. v. 1942 4% 101 1/2; do. v. 1943 4% 101 1/2; do. v. 1944 4% 101 1/2; do. v. 1945 4% 101 1/2; do. v. 1946 4% 101 1/2; do. v. 1947 4% 101 1/2; do. v. 1948 4% 101 1/2; do. v. 1949 4% 101 1/2; do. v. 1950 4% 101 1/2; do. v. 1951 4% 101 1/2; do. v. 1952 4% 101 1/2; do. v. 1953 4% 101 1/2; do. v. 1954 4% 101 1/2; do. v. 1955 4% 101 1/2; do. v. 1956 4% 101 1/2; do. v. 1957 4% 101 1/2; do. v. 1958 4% 101 1/2; do. v. 1959 4% 101 1/2; do. v. 1960 4% 101 1/2; do. v. 1961 4% 101 1/2; do. v. 1962 4% 101 1/2; do. v. 1963 4% 101 1/2; do. v. 1964 4% 101 1/2; do. v. 1965 4% 101 1/2; do. v. 1966 4% 101 1/2; do. v. 1967 4% 101 1/2; do. v. 1968 4% 101 1/2; do. v. 1969 4% 101 1/2; do. v. 1970 4% 101 1/2; do. v. 1971 4% 101 1/2; do. v. 1972 4% 101 1/2; do. v. 1973 4% 101 1/2; do. v. 1974 4% 101 1/2; do. v. 1975 4% 101 1/2; do. v. 1976 4% 101 1/2; do. v. 1977 4% 101 1/2; do. v. 1978 4% 101 1/2; do. v. 1979 4% 101 1/2; do. v. 1980 4% 101 1/2; do. v. 1981 4% 101 1/2; do. v. 1982 4% 101 1/2; do. v. 1983 4% 101 1/2; do. v. 1984 4% 101 1/2; do. v. 1985 4% 101 1/2; do. v. 1986 4% 101 1/2; do. v. 1987 4% 101 1/2; do. v. 1988 4% 101 1/2; do. v. 1989 4% 101 1/2; do. v. 1990 4% 101 1/2; do. v. 1991 4% 101 1/2; do. v. 1992 4% 101 1/2; do. v. 1993 4% 101 1/2; do. v. 1994 4% 101 1/2; do. v. 1995 4% 101 1/2; do. v. 1996 4% 101 1/2; do. v. 1997 4% 101 1/2; do. v. 1998 4% 101 1/2; do. v. 1999 4% 101 1/2; do. v. 2000 4% 101 1/2; do. v. 2001 4% 101 1/2; do. v. 2002 4% 101 1/2; do. v. 2003 4% 101 1/2; do. v. 2004 4% 101 1/2; do. v. 2005 4% 101 1/2; do. v. 2006 4% 101 1/2; do. v. 2007 4% 101 1/2; do. v. 2008 4% 101 1/2; do. v. 2009 4% 101 1/2; do. v. 2010 4% 101 1/2; do. v. 2011 4% 101 1/2; do. v. 2012 4% 101 1/2; do. v. 2013 4% 101 1/2; do. v. 2014 4% 101 1/2; do. v. 2015 4% 101 1/2; do. v. 2016 4% 101 1/2; do. v. 2017 4% 101 1/2; do. v. 2018 4% 101 1/2; do. v. 2019 4% 101 1/2; do. v. 2020 4% 101 1/2; do. v. 2021 4% 101 1/2; do. v. 2022 4% 101 1/2; do. v. 2023 4% 101 1/2; do. v. 2024 4% 101 1/2; do. v. 2025 4% 101 1/2; do. v. 2026 4% 101 1/2; do. v. 2027 4% 101 1/2; do. v. 2028 4% 101 1/2; do. v. 2029 4% 101 1/2; do. v. 2030 4% 101 1/2; do. v. 2031 4% 101 1/2; do. v. 2032 4% 101 1/2; do. v. 2033 4% 101 1/2; do. v. 2034 4% 101 1/2; do. v. 2035 4% 101 1/2; do. v. 2036 4% 101 1/2; do. v. 2037 4% 101 1/2; do. v. 2038 4% 101 1/2; do. v. 2039 4% 101 1/2; do. v. 2040 4% 101 1/2; do. v. 2041 4% 101 1/2; do. v. 2042 4% 101 1/2; do. v. 2043 4% 101 1/2; do. v. 2044 4% 101 1/2; do. v. 2045 4% 101 1/2; do. v. 2046 4% 101 1/2; do. v. 2047 4% 101 1/2; do. v. 2048 4% 101 1/2; do. v. 2049 4% 101 1/2; do. v. 2050 4% 101 1/2; do. v. 2051 4% 101 1/2; do. v. 2052 4% 101 1/2; do. v. 2053 4% 101 1/2; do. v. 2054 4% 101 1/2; do. v. 2055 4% 101 1/2; do. v. 2056 4% 101 1/2; do. v. 2057 4% 101 1/2; do. v. 2058 4% 101 1/2; do. v. 2059 4% 101 1/2; do. v. 2060 4% 101 1/2; do. v. 2061 4% 101 1/2; do. v. 2062 4% 101 1/2; do. v. 2063 4% 101 1/2; do. v. 2064 4% 101 1/2; do. v. 2065 4% 101 1/2; do. v. 2066 4% 101 1/2; do. v. 2067 4% 101 1/2; do. v. 2068 4% 101 1/2; do. v. 2069 4% 101 1/2; do. v. 2070 4% 101 1/2; do. v. 2071 4% 101 1/2; do. v. 2072 4% 101 1/2; do. v. 2073 4% 101 1/2; do. v. 2074 4% 101 1/2; do. v. 2075 4% 101 1/2; do. v. 2076 4% 101 1/2; do. v. 2077 4% 101 1/2; do. v. 2078 4% 101 1/2; do. v. 2079 4% 101 1/2; do. v. 2080 4% 101 1/2; do. v. 2081 4% 101 1/2; do. v. 2082 4% 101 1/2; do. v. 2083 4% 101 1/2; do. v. 2084 4% 101 1/2; do. v. 2085 4% 101 1/2; do. v. 2086 4% 101 1/2; do. v. 2087 4% 101 1/2; do. v. 2088 4% 101 1/2; do. v. 2089 4% 101 1/2; do. v. 2090 4% 101 1/2; do. v. 2091 4% 101 1/2; do. v. 2092 4% 101 1/2; do. v. 2093 4% 101 1/2; do. v. 2094 4% 101 1/2; do. v. 2095 4% 101 1/2; do. v. 2096 4% 101 1/2; do. v. 2097 4% 101 1/2; do. v. 2098 4% 101 1/2; do. v. 2099 4% 101 1/2; do. v. 2100 4% 101 1/2; do. v. 2101 4% 101 1/2; do. v. 2102 4% 101 1/2; do. v. 2103 4% 101 1/2; do. v. 2104 4% 101 1/2; do. v. 2105 4% 101 1/2; do. v. 2106 4% 101 1/2; do. v. 2107 4% 101 1/2; do. v. 2108 4% 101 1/2; do. v. 2109 4% 101 1/2; do. v. 2110 4% 101 1/2; do. v. 2111 4% 101 1/2; do. v. 2112 4% 101 1/2; do. v. 2113 4% 101 1/2; do. v. 2114 4% 101 1/2; do. v. 2115 4% 101 1/2; do. v. 2116 4% 101 1/2; do. v. 2117 4% 101 1/2; do. v. 2118 4% 101 1/2; do. v. 2119 4% 101 1/2; do. v. 2120 4% 101 1/2; do. v. 2121 4% 101 1/2; do. v. 2122 4% 101 1/2; do. v. 2123 4% 101 1/2; do. v. 2124 4% 101 1/2; do. v. 2125 4% 101 1/2; do. v. 2126 4% 101 1/2; do. v. 2127 4% 101 1/2; do. v. 2128 4% 101 1/2; do. v. 2129 4% 101 1/2; do. v. 2130 4% 101 1/2; do. v. 2131 4% 101 1/2; do. v. 2132 4% 101 1/2; do. v. 2133 4% 101 1/2; do. v. 2134 4% 101 1/2; do. v. 2135 4% 101 1/2; do. v. 2136 4% 101 1/2; do. v. 2137 4% 101 1/2; do. v. 2138 4% 101 1/2; do. v. 2139 4% 101 1/2; do. v. 2140 4% 101 1/2; do. v. 2141 4% 101 1/2; do. v. 2142 4% 101 1/2; do. v. 2143 4% 101 1/2; do. v. 2144 4% 101 1/2; do. v. 2145 4% 101 1/2; do. v. 2146 4% 101 1/2; do. v. 2147 4% 101 1/2; do. v. 2148 4% 101 1/2; do. v. 2149 4% 101 1/2; do. v. 2150 4% 101 1/2; do. v. 2151 4% 101 1/2; do. v. 2152 4% 101 1/2; do. v. 2153 4% 101 1/2; do. v. 2154 4% 101 1/2; do. v. 2155 4% 101 1/2; do. v. 2156 4% 101 1/2; do. v. 2157 4% 101 1/2; do. v. 2158 4% 101 1/2; do. v. 2159 4% 101 1/2; do. v. 2160 4% 101 1/2; do. v. 2161 4% 101 1/2; do. v. 2162 4% 101 1/2; do. v. 2163 4% 101 1/2; do. v. 2164 4% 101 1/2; do. v. 2165 4% 101 1/2; do. v. 2166 4% 101 1/2; do. v. 2167 4% 101 1/2; do. v. 2168 4% 101 1/2; do. v. 2169 4% 101 1/2; do. v. 2170 4% 101 1/2; do. v. 2171 4% 101 1/2; do. v. 2172 4% 101 1/2; do. v. 2173 4% 101 1/2; do. v. 2174 4% 101 1/2; do. v. 2175 4% 101 1/2; do. v. 2176 4% 101 1/2; do. v. 2177 4% 101 1/2; do. v. 2178 4% 101 1/2; do. v. 2179 4% 101 1/2; do. v. 2180 4% 101 1/2; do. v. 2181 4% 101 1/2; do. v. 2182 4% 101 1/2; do. v. 2183 4% 101 1/2; do. v. 2184 4% 101 1/2; do. v. 2185 4% 101 1/2; do. v. 2186 4% 101 1/2; do. v. 2187 4% 101 1/2; do. v. 2188 4% 101 1/2; do. v. 2189 4% 101 1/2; do. v. 2190 4% 101 1/2; do. v. 2191 4% 101 1/2; do. v. 2192 4% 101 1/2; do. v. 2193 4% 101 1/2; do. v. 2194 4% 101 1/2; do. v. 2195 4% 101 1/2; do. v. 2196 4% 101 1/2; do. v. 2197 4% 101 1/2; do. v. 2198 4% 101 1/2; do. v. 2199 4% 101 1/2; do. v. 2200 4% 101 1/2; do. v. 2201 4% 101 1/2; do. v. 2202 4% 101 1/2; do. v. 2203 4% 101 1/2; do. v. 2204 4% 101 1/2; do. v. 2205 4% 101 1/2; do. v. 2206 4% 101 1/2; do. v. 2207 4% 101 1/2; do. v. 2208 4% 101 1/2; do. v. 2209 4% 101 1/2; do. v. 2210 4% 101 1/2; do. v. 2211 4% 101 1/2; do. v. 2212 4% 101 1/2; do. v. 2213 4% 101 1/2; do. v. 2214 4% 101 1/2; do. v. 2215 4% 101 1/2; do. v. 2216 4% 101 1/2; do. v. 2217 4% 101 1/2; do. v. 2218 4% 101 1/2; do. v. 221